Download am 05.11.2026
Hinweis: Dies ist eine komprimierte Fassung.
Ausführlichere Inhalte sind abzurufen unter:
https://www.bq-portal.de/db/Länder-und-Berufsprofile/sri-lanka

# Berufsbildungssystem

## Sri Lanka

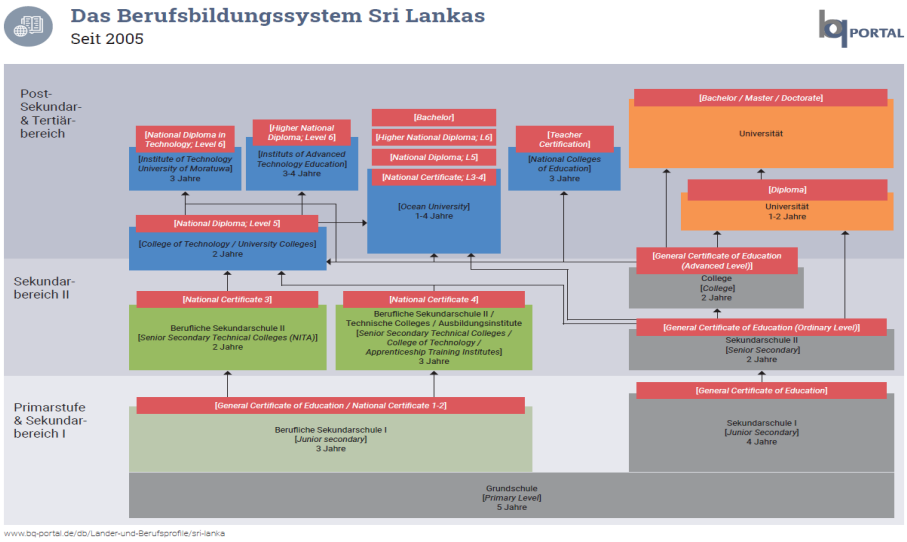
### Gültigkeit:

Seit 03.01.2005

### Amtssprachen:

Englisch, Sinhala, Tamil

### Abbildung zum Berufsbildungssystem




## Abbildung als PDF

### Beschreibung:

### Allgemeine Bildung

Das srilankische Schulwesen ist zentral gesteuert und umfasst seit 1990 dreizehn Schuljahre, die mit der Hochschulreife enden. Es besteht eine Schulpflicht von 5 bis 14 Jahren. Nach der 5-jährigen Grundschule beginnt die 4-jährige Sekundarstufe auf Junior Level, die danach in die 2-jährige Sekundarstufe auf Senior Level übergeht. Die 11. Klasse schließt mit der staatlichen Prüfung: **General Certificate of Education (Ordinary Level) Examination** ab. Die 2-jährige Abschlussstufe bildet das *Collegiate Level*, dass ebenfalls mit einer staatlichen Prüfung am Ende der 13. Klasse, der

Download am 05.11.2026
Hinweis: Dies ist eine komprimierte Fassung.
Ausführlichere Inhalte sind abzurufen unter:
https://www.bq-portal.de/db/Länder-und-Berufsprofile/sri-lanka

**General Certificate of Education (Advanced Level) Examination** abschließt. Hiermit wird die Hochschulreife erlangt und die Absolvent/innen können in den tertiären Bereich eintreten. Seit 2002 berechtigt das Advanced Level Certificate nach Klasse 13 - zusammen mit dem *Common General (Paper) Test* - in Sri Lanka zum Hochschulstudium.

Das srilankische Berufsbildungssystem richtet sich seit 2005, nach den **National Vocational Qualifications (NVQ)**, bestehend aus 7 Levels. Zur Einordnung der Abschlüsse wird sich hauptsächlich an den Levels orientiert.

## Berufliche Bildung Level 1 bis 6

Nach der Grundschule kann der berufliche Zweig im Sekundarbereich I gewählt werden. Die berufliche Erstausbildung in Sri Lanka schließt mit dem **National Certificate** ab. Nach Abschluss der Ausbildung erhalten die Absolvent/innen einen **Record of Achievements**, in dem alle erworbenen Kompetenzen aufgelistet sind. Die National Certificates 1 und 2 im Sekundarbereich I vermitteln lediglich die Einstiegskompetenzen, sodass hier noch keine abgeschlossene Berufsausbildung vorliegt. Jedoch ist bei den National Certificates 3 bis 4 im Sekundarbereich II von einer Qualifikation im Handwerk und dem Erwerb einer beruflichen Erstausbildung auszugehen. Ziel der National Certificates auf Level 3 bis 4 ist es, Schüler/innen Grundkenntnisse eines Handwerks zu vermitteln. National Certificates werden an *Technical Colleges*, *Vocational Training Centers* und an *Apprenticeship Training Institutes* angeboten. Bei dem **National Diploma** auf Level 5 und dem **Higher Diploma** auf Level 6 im postsekundären Bereich werden zusätzlich Kompetenzen des Führungs- und Prozessmanagements vermittelt. Im Vorfeld muss daher festgestellt werden, ob die benötigten Kenntnisse, um an einem Diploma Kurs teilzunehmen, gegeben sind. Zulassungsvoraussetzung ist dabei immer Level 3 oder 4 der jeweiligen Berufsqualifikation. Viele Kurse können nicht mit einem **National Diploma**, sondern müssen mit dem **Higher Diploma** abgeschlossen werden, da es keine Einstellungsmöglichkeiten auf Level 5 mit dem National Diploma für bestimmte Berufszweige gibt.

Tendenziell werden folgende 3-jährige Ausbildungsgänge mit dem Abschluss Higher National Diploma angeboten:

- Informationstechnologie
- Betriebswirtschaft
- Lebensmitteltechnologie

Download am 05.11.2026
Hinweis: Dies ist eine komprimierte Fassung.
Ausführlichere Inhalte sind abzurufen unter:
https://www.bq-portal.de/db/Länder-und-Berufsprofile/sri-lanka

- Tourismus und Gastgewerbe
- Management
- Landwirtschaft

Die 4-jährigen Ausbildungsgänge beziehen sich auf die Fachbereiche:

- Buchhaltung
- Ingenieurwesen in Gebäudetechnik

Sie werden von dem *Sri Lanka Institute of Advanced Technological Education (SLIATE)* an sogenannten Verbundscolleges angeboten. National Diploma in Technologie werden in der Regel vom *Institute of Technology University of Moratuwa ( ITUM)* angeboten. Weitere National Diploma auf Level 6 werden im Bereich Ingenieurswissenschaften (NDES) mit einer Ausbildungslänge von 4 Jahren angeboten. Stand 2021 gibt es in Sri Lanka 9 staatlich anerkannte *Colleges of Technology (CoTs)* und 6 Universitäre Colleges, die Diploma Abschlüsse anbieten. Die Zuständigkeit für die *Technical Colleges* und die *Colleges of Technology* liegt bei dem *Department of Technical Education and Training (DTET)*. *Vocational Training Centers* unterstehen der *Vocational Training Authority* oder dem *National Youth Service Council*. Die *Apprenticeship Training Institutes* unterstehen der *National Industrial and Apprenticeship Training Authority (NAITA)*. Die dualen *Apprenticeships* sind auf Level 4 verortet und können zwischen 3 bis 4 Jahre dauern, das Abschluss Zertifikat heißt i.d.R.: **Certificate of Proficiency**. Die NAITA bietet insgesamt duale Ausbildungen für 150 Handwerksberufe an.

Alle lehren nach den *National Competency Standards (NCS)*, die in Absprache mit der Industrie und NAITA erstellt werden. Jeder Kompetenzstandard definiert die Fertigkeiten, Standards und Aktivitäten im Zusammenhang mit dem Erwerb von relevantem Wissen, Kompetenzen und Einstellungen für die jeweilige Stufe. Diese NCS werden zur Entwicklung des Lehrplans, der Leitfäden für Ausbilder und Auszubildende sowie der Bewertungskriterien verwendet. Die berufliche Bildung kann sowohl von staatlichen als auch von privaten Anbietern gelehrt werden.

Die **„Teacher Certificates“** können nach 3 Jahren an den *National Colleges of Education (NCOE)* erworben werden. Die Zulassungsvorraussetzung hierfür ist ein Abschluss am allgemeinbildendem College.

## Tertiäre Bildung Level 7

Download am 05.11.2026
Hinweis: Dies ist eine komprimierte Fassung.
Ausführlichere Inhalte sind abzurufen unter:
https://www.bq-portal.de/db/Länder-und-Berufsprofile/sri-lanka

Das *Ministry of Higher Education (MOHE)* und die *University Grants Commission (UGC)* sind für die 19 staatlichen Universitäten und andere anerkannte Institutionen im tertiären Bereich verantwortlich. Die *University of Vocational Technology* hat denselben rechtlichen Status wie alle anderen nationalen Universitäten Sri Lankas. Somit werden Abschlüsse der *University of Vocational Technology* als äquivalent zu allen anderen rechtlich anerkannten Universitätsabschlüssen gewertet. Ziel der 2008 gegründeten *University of Vocational Technology* ist es, Ausbilder/innen für den technischen und beruflichen Bildungsbereich auszubilden. Diese Studiengänge befinden sich auf Level 7 des *National Vocational Qualifikation* Rahmens und richten sich an Student/innen, die einen nationalen Berufsabschluss erworben haben und eine Karriere als technisches Personal anstreben. Darüber hinaus bieten sie Weiterbildungskurse zur beruflichen Weiterbildung an.

Eine weitere Besonderheit bildet die *Ocean University*, an der sowohl Diploma- und National Certificate 3-4 Abschlüsse als auch Bachelor-Abschlüsse im Bereich Marine, Maritimes, Fischerei und verwandten Technologiebereichen angeboten werden. Im Gegensatz zu anderen konventionellen Universitäten bietet die *Ocean University* Studiengänge sowohl auf Hochschul- als auch auf beruflicher postsekundärer Ebene und Sekundarstufe II an. Die beiden akademischen Wege wurden entwickelt, um den Bedarf an hochspezialisierten Humanressourcen sowohl in akademischen als auch in beruflich qualifizierten Bereichen zu decken, mit dem Ziel, die Meereswirtschaft zu erweitern. Die Ausbildungsgänge haben eine Mindestlänge von einem Jahr und auf Hochschulebene dauern die Studiengänge 3 bis 4 Jahre ( NVQ Level 7). Zur Erlangung des National Diploma (NVQ Level 5) benötigen die Studierenden/innen ein Jahr und erhalten 60 ECTS-Punkte. Für das Higher National Diploma (NVQ Level 6) benötigen sie zwei Jahre und erhalten 120 ECTS-Punkte.

## Zuständigkeiten des beruflichen Bildungssystems:

Schirmherrschaft über die berufliche Bildung in Sri Lanka hat das Ministerium für Qualifikationsentwicklung und Berufsbildung (*Ministry of Skills Development and Vocational Training*). Es hat die Kommission für tertiäre und berufliche Bildung ( *Tertiary and Vocational Education Commission (TVEC)*) eingerichtet, die an der Formulierung der Politik, der Planung, der Qualitätssicherung, der Koordinierung und der Entwicklung der tertiären und beruflichen Bildung beteiligt ist. Zu den Mitgliedern der TVEC gehören Arbeitgeberverbände und Unternehmer des Privatsektors, die damit ein Forum für die Beteiligung des Privatsektors an der Entwicklung von Strategien und Programmen bieten. Die *Tertiary and Vocational Education Commission* wurde 1990 als Gremium für technische und berufliche Weiterbildungen eingerichtet. Ihre Hauptaufgabe besteht darin die Planung, Qualitätssicherung, Koordinierung und Entwicklung der Hochschul- und Berufsbildung im Land zu sichern. Alle Bildungsinstitutionen und Ausbildungskurse müssen von der TVEC akkreditiert werden,

Download am 05.11.2026
Hinweis: Dies ist eine komprimierte Fassung.
Ausführlichere Inhalte sind abzurufen unter:
https://www.bq-portal.de/db/Länder-und-Berufsprofile/sri-lanka

um staatlich akkreditierte Ausbildungen anbieten zu können. Damit Ausbildungskurse akkreditiert werden können, müssen sie nationale Standards und Curricula beinhalten. Dazu gehören Unterrichts-, Übungs-, und Praktikumspläne sowie Prüfungsprogramme und Qualifikationsanforderung an Lehrkräfte. Die Dauer der Kurse muss mit dem *National Skill Standard Curriculum* übereinstimmen. Ausbildungskurse, die nicht von der TVEC akkreditiert sind, dürfen keine *National Vocational Qualifications (NVQs)* Zertifikate ausstellen.

Die berufliche Bildung liegt in der Zuständigkeit der *Technical and Vocational Education Training (TVET)* und des *Ministry of Education*. Der Ausbildungssektor ist durch staatliche und private Institute geprägt, die von der TVET die Akkreditierung erhalten. Eine Liste der anerkannten Ausbildungsinstitutionen und -gänge nach Regionen finden Sie auf der Seite der TVET.

## Landesspezifische Besonderheiten

### National Vocational Qualifications

Der *National Vocational Qualifications* Rahmen wurde 2005 etabliert und besteht aus 7 Levels. Jede Qualifikationsstufe definiert Kompetenzanforderungen, die auf dem Arbeitsmarkt für jeden Beruf notwendig sind, sowie den erforderlichen Grad der Aufgabenkomplexität, des Lernaufwands und der Verantwortung beschreiben.

Die Kriterien für die Einstufung von Qualifikationen basieren auf drei Parametern.

a) Komplexität des Prozesses, den ein Qualifikationsinhaber durchführen wird

b) Lernbedarf (Schwierigkeit beim Erlernen dieser Prozesse)

c) Verantwortung des Stelleninhabers, wenn relevante Prozesse durchgeführt werden

Derzeit begleiten die folgenden Institutionen Berufsausbildungen im Rahmen der *National Vocational Qualifications*:

- Department of Technical Education and Training (DTET)
- Vocational Training Authority of Sri Lanka (VTA)
- National Apprentice and Industrial Training Authority (NAITA)
- Celon – German Technical Training Authority (CGTTI)
- Sri Lanka Institute of Printing (SLIOP)

Download am 05.11.2026
Hinweis: Dies ist eine komprimierte Fassung.
Ausführlichere Inhalte sind abzurufen unter:
https://www.bq-portal.de/db/Länder-und-Berufsprofile/sri-lanka

- Ocean University and Regional Centers
- National Youth Services Council (NYSC)

**Bridging Programme**

Die Bridging Kurse sind kurze Lernprogramme von 6 Monaten bis zu einem Jahr, die den High School Absolventen/innen den Einstieg in die Hochschulbildung erleichtern sollen. Ausgewählte Schüler/innen, die keine Ausbildung auf National Certificate 3 oder 4 absolviert haben, können nach Quereinstieg einen National Diploma Kurs absolvieren. Die dafür erforderlichen Mindestkenntnisse und Fähigkeiten können durch das Bridging Programm erworben werden. Nach einem Auswahltest und einer Studienberatung vermittelt das Bridging Programm die notwendigen Kompetenzen und Kenntnisse, die für das National Diploma (Level 5) notwendig sind. Der erste Teil „foundation studies“ vermittelt Inhalte aus den Fächern Mathematik, Naturwissenschaften, Englisch und Computerkenntnisse. Hinzukommen vertiefende Fächer, wie *Communication Skills* in English, *Mathematics for Technology* oder *Computer Literacy*. Sollten die Schüler bereits Vorkenntnisse haben, können Sie ganz oder teilweise befreit werden.

**Sonstige Hinweise**

Ein Credit ist 25 Stunden wert. Der Workload einer Vollzeitausbildung beträgt 1500 Stunden bzw. 60 credits im Jahr.

## Aktuelle Reformprozesse

Qualifikationsentwicklungsplan und Beschäftigungsstrategie für das Gastgewerbe und den Tourismus im Osten Sri Lankas 2018

ACT No. 15 OF 2017 Kooperation: Ceylon German Technical Training Institute

ACT No. 31 OF 2008 Einführung der University of Vocational Technology

ACT No. 20 OF 1990 Einführung: Tertiary and Vocational Education System